

Volks-Zeitung

Geschäftsführer: Otto Ruzic, Berlin-Steglitz.

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Zufuhr in Fischen stark

Kabeljau 0,60-0,70, Seezachs 0,35 bis 0,50, Schleifisch 0,50-0,70, Rotbars 0,35-0,40, Flinders 0,25-0,30, Makrelen 0,25-0,40, Barsch 0,25-0,30, grüne Heringe 0,25-0,30; in Eis: Hechte

Preise für Flüssische anstehend

0,90-1,10, Zander 1,20-1,35, Hele 0,60 bis 0,80, Lachs 1,80-3,00, Leberöl: Aals 2,00-2,40, Hechte 1,30-1,40, Karpfen 1,30-1,40, Schlei 1,80-2,30, Butter 1,70-2,20 d. Pfd., Eier Stück 0,13-0,20

Druck und Verlag: Rudolf Roffe, Berlin.

Tei. 0,15, ausw. a. Zoo a. Zeit. Telegramm d. Wort Berlin 0,05
Rohr post 0,30, Brief 0,40, Deutschl. Damp. Lit. 1,10
Post 0,08, P. u. Ost 0,05, Oester. 0,11, Tschech. 0,15
Ausl. 0,15, Tschech. u. Ung. 0,10, Ung. 0,16, Noll. Schweiz, Belg.:
Dts. 0,10, Russ. 0,10, 0,17, Schwed. Dan. 0,15, Norw.
Ausl. 0,25, Tschech. u. Ung. 0,20, 0,21, Ital. 0,24, Grossbrit. 0,27

Emetona litauischer Staatspräsident

Grinius' Rücktritt

Freilassung der Mitglieder des alten Kabinetts

Romno, 20. Dezember. (W. T. B.)

Der bisherige Präsident der Republik Litauen, Grinius, ist von seinem Amt zurückgetreten. Zum Präsidenten der Republik Litauen wurde Professor Antanas Smetona gewählt. Er war der erste Präsident der Republik nach Herbeiführung der Unabhängigkeit Litauens. Smetona hat den Eid auf die Verfassung (!) geleistet und die Geschäfte übernommen. Zum Vizepräsidenten des Sejm ist Stulginkas, vormaliger Präsident der Republik, gewählt worden. Romno hat Klagenhymel angelegt.

Die Wahl Smetonas zum Staatspräsidenten erfolgte im Sejm mit 38 von 40 Stimmen. Die Abgeordneten der Linken waren freilich nicht anwesend. Die Mitglieder des alten Kabinetts sind auf freien Fuß gesetzt worden.

Romno, 20. Dezember. (W. T. B.)

Die „Litauische Rundschau“, die am Sonnabend unter Militärzensur wieder erschienen ist, bringt eine Schilderung der Ereignisse vom 17. Dezember, die im wesentlichen das, was über die Vorgänge bereits bekannt geworden ist, befestigt. Ananajew ist es, der auf Grund einer gewissen Beunruhigung in verschiedenen Offizierskorps, namentlich der Romnower Garnison, bei einer Kommandantensprechung im Kriegsministerium der Gedanke erteilt ist, das Ministerium sich dem Sejm zu ergeben. Der Sejm, der in der Nachtigung mit der Beratung des Landwirtschafswirtschafts beschäftigt war, wurde um 3 Uhr morgens von Soldaten besetzt, und eine Anzahl jüngerer Offiziere, weißer Offiziere und Kavallerieoffiziere, forderten die Abgeordneten auf, innerhalb zwei Minuten den Saal zu räumen. Die deutsch-memellischen Abgeordneten hatten das Haus bereits um 2 Uhr nachts verlassen. Die Fraktionen der Rechten schienen außerordentlich überrascht zu sein. Der Sitzungssaal und das Sitzungsgelände wurden von Militärposten besetzt. Anzwischen hatten Militärpatrouillen die Mitglieder des Kabinetts Gregorius in ihren Wohnungen verhaftet und nach dem Namen des Generalstabes im Kriegsministerium gebracht. Es heißt, daß der Ministerpräsident seiner Verhaftung lebhaften Widerstand entgegengelehrt hat. Der Staatspräsident Dr. Grinius wurde in dem Palais des Staatspräsidenten vorläufig inhaftiert. Seit gegen Abend scheint auch er in den Generalstab gebracht worden zu sein, wo dann die entscheidenden Verhandlungen stattgefunden haben. In der Stadt verlautete, man habe die Auflösung des Sejm von ihm verlangt. Wenn eine solche Forderung aufgestellt worden ist, so hat der Präsident jedenfalls hierin nicht nachgegeben. Die Götter hatten aus dem Anfangs den Redakteur der „Lietuvos Vaka“ Grigaliunas-Glovackis und den wegen angeblicher Beleidigung des Armeeinspektors in Arrest befindlichen Oberleutnant Plechovickus freigesetzt. Sie galten auch allgemein während des 17. Dezember als die militärischen Führer der Bewegung. Glavackis zeichnete als Stabkommandant, Plechovickus als Chef des Stabes. Aber schon die Befestigung betreffs Verhaftung des litauischen Stabkommandanten Glavackis unterbreitet. Die auswärts verbreiteten Meldungen über eine Verlesung des Grinius Berges durch Regierungstruppen usw. finden in dem Bericht der „Litauischen Rundschau“ keine Erwähnung; sie haben auch sonst keine Befestigung gefunden.

Polnische Expansivpolitik?

Ein russisches Urteil — Aufrollung der Offiziersfrage? 1

Warschau, 20. Dezember.

„Jenedzko“ erklärt zu dem Staatsreich in Romno: Seine Wurzeln liegen in Warschau, vielleicht noch in einigen anderen Hauptstädten Europas. Der Luftzug in Litauen ist der Beginn eines Schachspiels, dessen Verlauf zugunsten der Beförderung der Unabhängigkeit und die Auffassung Litauens durch die Polen bringen wird, die eine Ausdehnung nach Osten er-

Schnelldienst

Sechshundertkomitee Dr. Streifenmann ist gestern abend in Hamburg eingetroffen.

Wahlkomitee a. D. Ruzic wird wie aus Warschau gemeldet wird, auf der Rückkehr von seiner Säuberungskommission morgen in Bremerhaven eintrifft.

Der bayerische Handelsminister v. Meinel hat erneut einen unbedingten Reichshilfsantrag entzogen müssen, der vermutlich bei Überlegung zum Rücktritt föhrt.

Im französischen Kantons Elbe wurde zum Generalrat der Handelsrat der unabhängigen Republikener mit 1003 gegen 1006 Stimmen die auf den Handelsrat der Wahlen entfielen, gewählt.

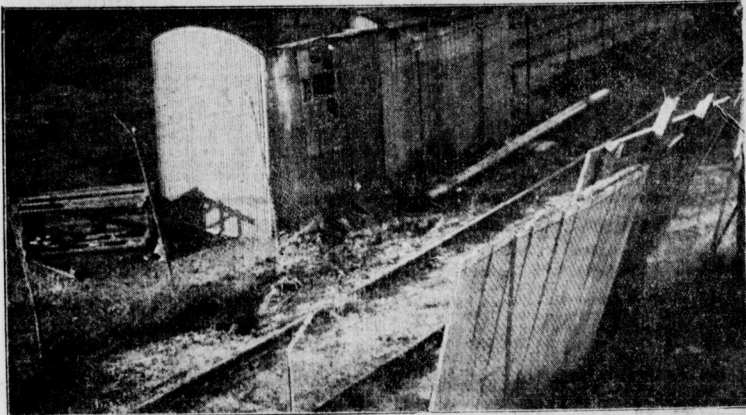
Wie ein Funkenwort meldet, hat gestern die Konstitutionelle Ver-

fassung der ungarischen Parteien im Parlamenten; Präsident der Verfassung ist der ehemalige Minister Graf Alexander Szell.

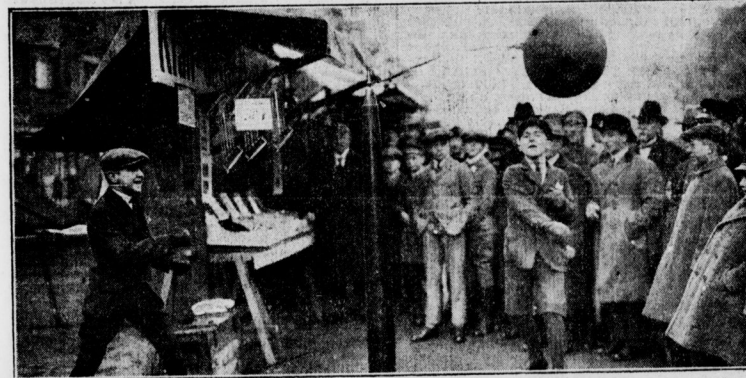
Anfang Januar werden 28 Einheiten des englischen Mittelmeerflottenwaders im Wietraum von Sinesen ankommen, erwartet.

Der türkische Handelsminister hat die Bundesfabrik in Ispah mit einer Einweihungsfeier eröffnet.

Wie „Chicago Tribune“ meldet, hat die Regierung der Vereinigten Staaten dem von der Sowjetregierung zum Verkauf der Rüstungsgegenstände entlassenen Berater Viatkoff das Eine verweigert, erzieht.



Die Windmühle bei Borsigwalde
Ein abgedeckter Schuppen



Boxsport auf dem Weihnachtsmarkt
Der junge Boxer am Trainingsball



Eishockey-Weihnachtsturnier
Die Mannschaften Wiener-Eislauf-Verein und Oxford-Canadians (Wien siegte mit 6:1)

P.B.O.